



HPR aktuell

Redaktion: Reimund Höpfner

Ausgabe Juni 2010

Herabstufung von Dienstposten
der Besoldungsgruppen A9m und
A9m + Z nach A8

Seite 1

Zusammenfassung von
Standorten der Sachgebiete
Ahndung

Seite 2

Projekt EVO; Durchführung der
Info Veranstaltungen

Seite 2

Personalentwicklung der
Tarifbeschäftigten in der
Zollverwaltung

Seite 2



Friedrichstraße 169-170
10117 Berlin

Telefon: 030-4081-6600
Telefax: 030-4081-6633
E-Mail: post@bdz.dbb.de
Internet: www.bdz.dbb.de

Herabstufung von Dienstposten der Besoldungsgruppen A9m und A9m + Z nach A8



Der Hauptpersonalrat hatte mehrere Eingaben erhalten, die auf die unbefriedigende Situation derjenigen Zollhauptsekretäre/innen aufmerksam machen, die trotz Bewährung und Beförderungseignung von einem Dienstposten der Besoldungsgruppe A 9m statusgerecht auf einen gebündelten Dienstposten der Besoldungsgruppen A 6 bis A 8 umgesetzt wurden. Diese Konstellation ergab sich durch die Umsetzung der Neuordnung der Sachgebiete aufgrund des Projekts „Strukturentwicklung Zoll“ durch die Hauptzollämter. Die Beschäftigten beklagen aber zu Recht, dass sie diese Folgen nicht zu vertreten haben.

Aufgrund terminlicher Schwierigkeiten konnte eine gemeinschaft-

liche Besprechung mit der Leiter der Abteilung beim BMF nicht durchgeführt werden. Die Leiterin des Referates III A 4, Dr. Hülsebusch, war jedoch mit weiteren Vertretern der Abteilung III zu einem informellen Gespräch in den Hauptpersonalrat gekommen, um hierüber einen Meinungsaustausch zu führen. Der Hauptpersonalrat hat über die Eingaben der jeweiligen Personalvertretungen informiert und um Abhilfe gebeten. Der Hauptpersonalrat geht davon aus, dass im Interesse der betroffenen Kolleginnen und Kollegen bis zur Juli-Sitzung vom BMF ein Lösungsweg aufgezeigt wird.

Bearbeiter: Hecker

Zusammenfassung von Standorten der Sachgebiete Ahndung

Im Rahmen eines Informationsaustauschs des Hauptpersonalrats mit Vertretern der Abteilung III des BMF wurde auf Nachfrage noch einmal ausdrücklich bestätigt, dass der Auftrag zur Darstellung der Situation der Sachgebiete Ahndung der

Hauptzollämter nicht als Auftrag zu verstehen sei, schon jetzt konkrete Maßnahmen zu ergreifen, die zur Auflösung bzw. Zusammenlegung von Standorten führen. Es geht vielmehr um eine Ist-Analyse und die Vorbereitung von Entscheidungen,

in die die Personalvertretungen wie üblich eingebunden werden.

Bearbeiter: Höpfner

Projekt EVO; Durchführung der Info Veranstaltungen

Am 15. Juni 2010 fand in Neustadt a.d.W. die erste Informationsveranstaltung für die Beschäftigten von Hauptzollämtern aus dem Bezirk und der Bundesfinanzdirektion Südwest zu den Entwürfen des Fachkonzepts und des Personalkonzepts durch die Leitung des ZIVIT und Vertretern der Abteilungen Z und III des BMF statt. Ohne dem Ergebnis der noch ausstehenden Informationsveranstaltungen vorzugreifen, muss festgestellt werden, dass folgende Themen bei den Beschäftigten deutliche Spuren hinterlassen haben:

- Informationsdefizite in den zurückliegenden Jahren des Projekts „Strukturentwicklung Zoll“
- andauernde Aufgabenverlagerung an das ZIVIT ohne nachvollziehbare Verbesserung für die fachlichen Probleme
- starke Vorbehalte der Kolleginnen und Kollegen aufgrund eigener Erfahrungen mit der Aufgabenerledigung durch das ZIVIT
- Vernachlässigung der Entwicklung der Zollverwaltung mit den unmittelbaren Folgen für die Beschäftigten

- unzureichende fachliche und berufliche Perspektiven

Es wird sich zeigen, ob auch die Vertreter des ZIVIT und des BMF nachdenklich geworden sind und zur geforderten Verbesserung der Ausgestaltung der Konzepte bereit sind. Nach Abschluss aller Informationsveranstaltungen werden die Konzeptentwürfe dem Hauptpersonalrat für die Durchführung des formellen Beteiligungsverfahrens zugeleitet.

Bearbeiter: Höpfner

Personalentwicklung der Tarifbeschäftigten in der Zollverwaltung

Das BMF hat den Hauptpersonalrat darüber informiert, dass in Kürze die Bundesfinanzdirektionen eine bezirksinterne Ausschreibung von insgesamt ca. 90 Dienstposten und Arbeitsplätze ausschließlich für Tarifbeschäftigte der Entgeltgruppen 5, 6 und 8 durchführen werden, davon allein im Bereich der Entgeltgruppe 8 ca. 45 Dienstposten und Arbeitsplätze. Der Hauptpersonalrat wird darauf achten, dass die Ausschreibung zeitnah erfolgen wird. Zur befristeten Übernahme von Fachangestellten für Bürokommunikation geht der Hauptpersonalrat

zurzeit davon aus, dass bundesweit ca. 20 bis 25 Arbeitsplätze zur befristeten Besetzung zur Verfügung stehen werden. Das weitere Verfahren und die genauen Einstellungszahlen wird der Hauptpersonalrat in den nächsten Tagen mit dem BMF abschließend klären. Damit besteht erstmalig in der Zollverwaltung die Möglichkeit, selbst ausgebildetes Personal im Tarifbereich zu übernehmen. Es bleibt abzuwarten, ob diese Möglichkeit der Übernahme auch in den nächsten Jahren einem entsprechenden Umfang fortgeführt werden kann.

Im Hinblick auf die Einführung einer Ausschreibungsrichtlinie für Tarifbeschäftigte (ARZV-TB) gibt es zurzeit noch keinen neuen Sachstand. Der Entwurf unterliegt immer noch einer rechtlichen Prüfung durch die zuständigen Referate im BMF. Grund hierfür ist insbesondere auch der Pilotcharakter dieser Richtlinie. Bisher hat kein anderes Bundesressort eine entsprechende Ausschreibungsrichtlinie für Tarifbeschäftigte vorzuweisen. Sobald ein abgestimmter Entwurf vorliegt, wird der Hauptpersonalrat eine Beteiligung durchführen.

Bearbeiter: Knechtel